

## Pressemitteilung

### Wir kämpfen für Papa!

### Sadik hat Blutkrebs und braucht eine Stammzellspende um zu überleben. Seine Töchter lassen nichts unversucht.

**Berlin / Herne, 30.07.2021 – Sadik Buyruk aus Herne hat akute Leukämie. Um zu überleben, benötigt er dringend eine Stammzellspende. Sadik kämpft diesen Kampf aber nicht alleine: seine Familie kämpft mit ihm und für ihn. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über [dkms.de/sadik-buyruk](https://dkms.de/sadik-buyruk) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht Leben retten.**

Cansu, Deria und Aycan – drei starke junge Frauen, die für ihren Papa kämpfen. Trotz – oder gerade wegen der verzweifelten Lage ihres Vaters kämpfen die drei erwachsenen Töchter wie Löwinnen. Ein Kampf gegen die Zeit. Aber, sie agieren entschlossen und mit Plan, haben konkrete Ideen, wo und wie sie den Registrierungsaufruf für ihren erkrankten Vater verbreiten möchten: die Verwandtschaft und deren Netzwerke einbeziehen, Firmen, Kitas, Schulen, Hochschulen, die Gemeinde ansprechen. Sadik Buyruk engagiert sich seit Jahren in der alevitischen Gemeinde, bringt Menschen zusammen, fördert Austausch, stärkt das Gemeinschafts-gefüge. Nun braucht er seine Mitmenschen als mögliche Retter:innen. Damit aber nicht genug: so viele Menschen wie nur möglich, sollten sich als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren. Je mehr Registrierungen, desto größer Sadiks Chance – und die vieler anderer – eine passende Spenderin oder einen passenden Spender zu finden. „Entsprechend des Gesundheitszustandes sollte in vier Wochen die Transplantation stattfinden“ erzählt Cansu, die mittlere der drei Töchter und Initiatorin des Aufrufs. „Vier Wochen gehen unglaublich schnell um, wenn dann schon ein passender Spender feststehen muss.“ fährt sie fort.

Sadik ist auch stolzer Opa. Mit der zuckersüßen Enkelin verbringt er gerne Zeit und spielt ihr Lieder auf der „Saz“ vor, einer türkischen Gitarre. Die Kleine seiner ältesten Tochter Deria will er unbedingt weiter aufwachsen sehen. Er möchte auch weiterhin spazieren gehen mit seiner Frau, durch die Natur und durch die Nachbarschaft in Herne. Umher schlendern und die wichtigsten Dinge im Leben genießen: Familie und Gemeinschaft.

Für die Familie ist es nicht vorstellbar, dass das anders sein könnte. „Bitte, bitte registriert euch. Das ist der erste Schritt auf dem Weg, ein Leben zu retten. Nur wenn ihr registriert seid, könnt ihr als

passende Spender gefunden werden und helfen. Auf unserem Instagram-Kanal [@helpmydad\\_sadik\\_dkms](#) erklären wir, wie die Registrierung und die Spende funktionieren“ appelliert die jüngste Tochter, Aycan. Die Architektin lebt mit ihrem Mann in Karlsruhe und will auch dort die Menschen zur Registrierung auffordern.

Um die Gesundheit aller zu schützen, hält die DKMS aufgrund der Ausbreitung der Delta-Variante bis auf Weiteres daran fest, öffentliche Veranstaltungen vor Ort durch Onlineaktionen zu ersetzen.

Gemeinsam mit der DKMS hat das Organisations-Team um Sadik innerhalb weniger Tage einen Aufruf gestartet und eine eigene Plattform zur Registrierung geschaffen. Über 450 Menschen sind dem Aufruf bis jetzt gefolgt und haben sich ein Set für die Registrierung bestellt. „Wir hoffen, es werden noch viele mehr“, bitten die Töchter.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich anschließen und mit wenigen Klicks über [www.dkms.de/sadik-buyruk](http://www.dkms.de/sadik-buyruk) die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

### **DKMS-Spendenkonto**

**IBAN:** DE64 6415 0020 0000 2555 56

**Verwendungszweck:** BUY 001

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patient:innen mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender:in registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender:innen.

**Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de).**

**Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](http://dkms-insights.de).**

*DKMS gemeinnützige GmbH  
Marina Miller  
Tel.: +49 30 83 22 797 14  
[miller@dkms.de](mailto:miller@dkms.de)*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)